

Pressemitteilung, 02. Februar 2022

## Sanssouci-Konzert

### Große Oper

Sonntag, 06.02.2022, 16.00 Uhr, Schlosstheater im Neuen Palais

---

„Große Oper“ im Schlosstheater: Am kommenden Sonntag präsentieren die Bläser der **Kammerakademie Potsdam (KAP)** Opernmusik vom Feinsten, bearbeitet für **Harmoniemusik-Ensemble**. Auf dem Programm stehen Bearbeitungen der Erfolgsoper „Die Entführung aus dem Serail“ von **Wolfgang Amadeus Mozart** und „Der Rosenkavalier“ von **Richard Strauss**.

„Ein schöneres Geschenk können wir uns für unsere Jubiläumssaison nicht vorstellen“, freut sich **KAP-Geschäftsführer Alexander Hollensteiner**. „Nach jahrelanger Pause dürfen wir nun wieder an diesem traditionsreichen Ort spielen. Seit unserer Gründung sind Konzerte im Schlosstheater fester Bestandteil unseres Programms. Ja, hier fand sogar das Gründungskonzert der KAP statt. Nun ist es fast neun Jahre her, seit wir im April 2013 das letzte Konzert im Schlosstheater gespielt haben. Nachdem wir im November bereits mit der Potsdamer Winteroper zurückkehren durften, führen wir nun endlich auch unsere traditionelle Konzertreihe dort fort.“

Das außergewöhnlich kunstvolle Arrangement der „**Entführung aus dem Serail**“, das 1983 in der Notenbibliothek von Schloss Donaueschingen gefunden wurde, erklang dort erstmals im Jahr 1785. Ob es sich bei dieser Bearbeitung um die von Mozart selbst erstellte Fassung handelt, die er drei Jahre zuvor seinem Vater per Brief angekündigt hatte, darüber rätselt die Musikwelt bis heute. Mozart war von Kaiser Joseph II. selbst beauftragt worden, seine gerade uraufgeführte Oper für die kurz zuvor gegründete „Kaiserliche Harmonie“, ein Bläseroktett mit je zwei Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten, umzuschreiben. Mit seinem Engagement verhalf der Habsburger dem relativ neuen Genre zu einem höheren Interpretationsniveau und zu einer explosionsartigen Ausweitung des Repertoires. Bearbeitungen von Erfolgsstücken waren dabei weitaus beliebter als Neukompositionen. Das „Auf die Harmonie-Setzen“ von Opern ist so zu einer traditionsreichen Kunstform geworden.

Mit ihrem Solo-Oboisten und Gründungsmitglied **Jan Böttcher** hat die KAP einen versierten Arrangeur in ihren eigenen Reihen. Für das Harmoniemusik-Ensemble der KAP hat er bereits Opern wie „Der Freischütz“ und „Hänsel und Gretel“ arrangiert. In seinen Bearbeitungen fügt er dem traditionellen Bläseroktett noch Flöte, Trompete und Kontrabass hinzu.

„**Der Rosenkavalier**“, von Richard Strauss und seinem Textdichter Hugo von Hofmannsthal als „Mozart-Oper“ angekündigt, wurde vor fast genau 111 Jahren, im Januar 1911, in der Semperoper Dresden uraufgeführt. Der Wiener Walzer dominiert in diesem Werk, das von Strauss mit einer fast verschwenderischen Fülle von musikalischen Einfällen bestückt wurde.

#### Hinweis

**Bitte beachten Sie**, dass für diese Veranstaltung die „2G+“-Regel gilt: Zugang haben nur Geimpfte und Genesene mit tagesaktuellem Test bzw. Geboosterte.



Harmoniemusik-Ensemble der Kammerakademie Potsdam, Foto: © Beate Wätzel

### **Programm**

Wolfgang Amadeus Mozart „Die Entführung aus dem Serail“, Bearbeitung für Harmoniemusik aus Donaueschingen

Richard Strauss „Der Rosenkavalier“, Bearbeitung für Harmoniemusik von Jan Böttcher

### **Besetzung**

Bläser der Kammerakademie Potsdam

Eleonore Büning Moderation

### **Weitere Informationen**

<https://www.kammerakademie-potsdam.de/event/grosse-oper/>

### **Weitere Konzerte im Schlosstheater**

20.03.2022, 16.00 Uhr: Wiederhören

27.03.2022, 18.00 Uhr: Meilensteine – Potsdamer Winteroper

---

### **Pressekontakt**

Sarah Kordecki | Presse · Digitales | Mobil 0170-400 93 92  
kordecki@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de  
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam